

Gemeinde Buch 1/1.

G - Ch
Buch am Irchel
1905

1905.

Januar 29: Gemeindegemeinschaftung.
Die Kommission stellt in ihrer Mehrheit den
Antrag, den Platz von Ausgrenzung von Oberhof
gegen Unterhof mit dem Hausnummern
Alpen als Grenzlinie für die Aufhebung zu
verarbeiten; eine Minorität geht den Platz
mit dem im Vor Oberhof, der der Räumung
maßvoller Straßen gegenüber dem bisherigen
Aufhebung; ihr Motiv ist, so wenig sie schon
für das Vor; der Entwurf ist jedoch für
füllt sich plötzlich nicht in Betracht. Die
Gemeinde entscheidet sich für den Platz von
Alpen. Die Kommission beantragt ein Ge-
biet mit 1 Kaserne, 1 Arbeitsschulzimmer
und 1 Kaserne; an der Gemeindegemeinschaftung
sollte Kaserne Weber den Antrag,
2 neue Kasernen zu bauen, wobei das
alte Kaserne für die Arbeitsschule frei wird.
Der Antrag dringt durch. Die Kommission
tritt gleich in Beratung ein, in welcher
Platz zu gewinnen seien. Nach dem einige
Abordnungen in anderen Gemeinden sich
erkundigt, wird Ausarbeitung einer Kon-
kurrenz beschlossen.

Februar 26: Herr Kaserne Weber, bisher
Kaserne, wird zum Kaserne befördert und
eine Gemeindegemeinschaft von 200 Fr. bewilligt.

März: Auf diesen Winter fällt es bis
zum Beginn der Arbeiten der Arbeitsschule ein
Aufhebung sein. Die Aufhebung der
Kaserne dieser und früherer Winter. Es be-
trug das Leben und die Arbeit der
Arbeitsschule.

April: Es ist eine große Anzahl Plätze
eingetragen. Die Aufhebung wird durch
Kommissionen der Arbeitsschule bewilligt. Es ist
keine der eingetragenen Projekte für die

Freihaus und empfiehlt eine neuere
angenehme Konkurrenz zwischen den Wäldern
des beiden besten Fingern, Arzitekt Riege
in Flensburg in. Freier in Jülich. Dillig
Haupt der Riege in. Sein Projekt wird
mit einigen Änderungen zur Aus-
führung bestimmt.

Meri 4. Die alle Jahre unserer den
letzten unterwiesen ist mit den Konfirmation.
Der eine Riege. So oft das wird eine
von 2 Jahren auf den folgenden. Als
das Riege last ist die Konfirmation
von Sonntag Abend zu einer Sonntag, das
jeden Abend vor, zehn Jahre in. unsere
Jahre. von Ostermontag wird ist die zum
Konfirmation ein. Die Kinder sind aber freier
von der Zeit und Befragung und es ist eine
freier jenen, die zu einer Zusammenkunft
Unterstützung zu bringen.

Meri 7. Konfirmationsgemeinde: Die
Konfirmation passieren nach dem 100. Jahre.
Die 100 Jahre: 2 1/2 100, 100.
Konfirmation 1/2 100, Konfirmation 2 1/2 100,
Gemeinschaft 1 100, Konfirmation 2 100,
Total 13 1/2 100.

Juli 17. So wenig Glück beim Kir-
chen. Die Herr Edwin Heinrich Riege
in Wabikon. Das Glück ist groß für
jeden für die besten Eltern, die um
von den ersten Tode nachlassen, und
für die 2 Kinder im Alter von 6 und
3 Jahren. Die Konfirmation bei der
Figung ist allgemein.

August 6. Konfirmationsgemeinde.
Die Konfirmation nach dem 100. Jahre.
Die Herr Arzitekt Riege mit Kosten-
nachzahlung auf 6000 Fr wird nachge-
kauft. Ein Antrag von der Gemeinde, die



Milchlingen warbucht, obson sie die tündig-
lingenbau murt, laul Alia Turf den gol-
fuchel mit ize in Anstake safen.

Im Oktober und November wird auf
die Lommanturung für die neue Guldung
gegangen. Bei dieser Gelegenheit werden die
Güllen für 2 Lommen, an welche die Guld-
fuchel zugestossen wird, was gesagt und
von den meisten Lommengewerken fuch-
verfüllt, vorgestellt auf die fuchfuchel,
ize bisser nur mit einem unffernen
fuchfuchel an fuchel nur wird juchel an
gestossen und wofol fuchel in Ruch,
Kuchfuchel, Kallat und Grotan.

Der fuchel tagewerke fuchel beintrüch-
tigt fuchel die Arbeiten. Die Qualität der
Bleime ist gering, die Ausfuchel der Blei-
fuchel wofol auf fuchel, oft gibt
es fuchel wenig, die Ruchfuchel sind fuchel.

Gaburtan	10 (incl. 1 Potyaburt)
Dunfan	10 (1 älteres Kind)
Konfirmant	7
Bräutigam	2 (1 Kirch, 1 in d. Ruchalla)
Fuchfuchel	5 (incl. 1 Potgab. Kirch barrel 3)